

RÖMISCHE IMPORTWARE IN DEN DAKISCHEN BURGEN VON ORĂȘTIE

ZUSAMMENFASSUNG

Es werden einige römische Importwaren besprochen, die in den dakischen Siedlungen und Burgen im Gebirge von Orăștie gefunden wurden. Es handelt sich um Tonware (die nicht genau bestimmt, aber möglicherweise römisch ist), ein Ziehmesser mit dem Stempel HERENNI, ein medizinisches Besteck und mehrere Gefäße, Scherben, sowie Gegenstände aus Bronze (*Taf. I.—IV*) und Glas. Zeitlich sind diese Erzeugnisse auf das 1. Jh. v. u. Z. — 1. Jh. u. Z. beschränkt. Es läßt sich feststellen, daß ihre Anzahl zur Zeit der Eroberung Dakiens durch die Römer zunimmt, daß sie während der genannten zwei Jahrhunderte ohne Unterbrechung auftreten und schließlich, daß hier — verglichen mit anderen Gebieten — bedeutende Mengen dieser Erzeugnisse vorkommen. Sie konnten, entweder durch Handelsbeziehungen mit der römischen Welt oder durch Raub- und Beutezüge der Daker in die benachbarten Provinzen, in das Zentrum des dakischen Staates gelangt sein.

Besonders im 1. Jh. v. u. Z. — 1. Jh. u. Z. kann von dauernden und immer umfangreicheren Handelsbeziehungen zwischen Dakien und dem Römerreich gesprochen werden. Es gab viele Wege für das Eindringen des römischen Einflusses nördlich der Donau — das Vorspiel für die Eroberung Dakiens und seine Einverleibung in das Imperium am Anfang des 2. Jh. u. Z.

VERZEICHNIS DER BILDТАFELN

Tafel I. Bronzegefäße und Henkel von Bronzegefäßen. 1—11 Costești.

Tafel II. Bruchstücke von Bronzegefäßen und Henkel. 1—6 Piatra Roșie; 7—9 Costești.

Tafel III. Bronzegefäße und Henkeln von Bronzegefäßen. 1—11 Costești.

Tafel IV. Bruchstücke von Bronzegefäßen und Henkeln. 1—4, 6—7, Piatra Roșie; 5, 8—10 Costești.